

An die
Stadt Hersbruck
- Straßenverkehrsbehörde / FB 4 –
Unterer Markt 2
91217 Hersbruck

.....
(Ort, Datum)

(Bitte per Fax zurück an: 09151/735-9415)

ANTRAG

auf Anordnung verkehrsregelnder Maßnahmen nach § 45 Straßenverkehrsordnung (StVO)

Achtung wichtiger Hinweis!

Anträge auf Anordnung verkehrsregelnder Maßnahmen sind - mit Ausnahme von Notfällen - mindestens 3 Arbeitstage (im Falle von Vollsperrungen mind. 5 Arbeitstage!!!) vor Beginn der Arbeiten bei der Straßenverkehrsbehörde einzureichen (bitte Lageplan beifügen!). Bei Aufgrabungsarbeiten hat der/die Antragsteller/in diesen Antrag dem zuständigen Straßenbauiasträger (Stadtbauamt) und dem örtlichen Versorgungsunternehmen (HEWA GmbH) zur Einsichtnahme und Gegenzeichnung vorzulegen. Erst dann kann ein Erlass der verkehrsrechtlichen Anordnung durch die Straßenverkehrsbehörde erfolgen.

1. Antragsteller/in

Name und Anschrift:.....

Name, Anschrift und Telefonnummer des/der verantwortlichen Bauleiters/in.....

2. Beantragt wird die Genehmigung

zur Sperrung der Straße(n).....

verbleibende Restbreite der Fahrbahn

zur Sperrung des Gehweges.....

verbleibende Restbreite des Gehweges

zur Sperrung des Radweges.....

verbleibende Restbreite des Radweges

zur Sperrung des Seitenstreifens/Parkbuch/Parkplatz.....

zur Aufstellung von Verkehrszeichen.....

bei / von Haus-Nr. bis Haus-Nr.

Grund der Sperrung / Verkehrsbeschränkung.....

Umfang der Sperrung Gesamtverkehr halbseitig teilweise vollständig

zur Lagerung von Baumaterial.....m² zur Aufstellung eines Baugerüstes.....lfd. m

zur Aufstellung eines Bauzaunes.....lfd. m zur Aufstellung eines Containers.....m²

zur Aufstellung eines Bau-/Gerätewagens.....m² zur Aufstellung eines Autokranes.....m²

wegen Aufgrabung/en m Länge m Breite

..... m Länge m Breite

Beginn und Dauer der Maßnahme.....

Die Arbeiten werden von der Firma.....ausgeführt.

Es wird hiermit versichert, dass der/die Antragsteller/in die Verantwortung für die ordnungsgemäße Aufstellung der Verkehrszeichen/Verkehrseinrichtungen und deren Beleuchtung, sowie die Aufstellung und Bedienung einer erforderlichen Lichtsignalanlage übernimmt und die dafür entstehenden Kosten trägt. Ereignen sich Verkehrsunfälle, die durch die Maßnahme bedingt sind oder mit ihnen im ursächlichen Zusammenhang stehen, so wird die Haftpflicht gegenüber dem jeweiligen Träger der Straßenbaulast im vollen Umfang übernommen.

.....
(rechtsverbindliche Unterschrift der/des Antragstellerin/s und ggf. Firmenstempel)

Anlagen

- Beschilderungs-/Umleitungsplanvorschlag
- Lageskizze
-

.....
(Nicht vom Antragsteller auszufüllen!)

Vorgelegt bei Aufgrabungen:

- 1. HEWA GmbH** ohne Einwände
- folgende Einwände.....
.....
.....
.....

.....
(Datum, Unterschrift)

- 2. Stadtbauamt** ohne Einwände
- folgende Einwände.....
.....
.....
.....

.....
(Datum, Unterschrift)